



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 09 · 10. September 2014

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23/5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Stadt- und Gewerbeifest Adorf

13. September 2014

Samstag, 13.09.

ganztägig: Buntes Markttreiben; viele Beiträge von Adorfer Vereinen u. Kindereinrichtungen; Kletterturm; Hüpfburg

ab 10.30 Uhr Eröffnung des Festes

Frühschoppen mit den Adorfer Blasmusikanten
Hobbyausstellung im Ratssaal
Kunstgalerie Jürgen Waldmann bis 17.00 Uhr geöffnet



12.00 - 18.00 Uhr Städtewettbewerb 2014



ab 14.00 Uhr

Tag der offenen Tür bei der FFW Adorf
Handwerkerblasorchester MIGMA und
„Die Lauterbacher“- Tanzgruppe des OVV im Festzelt

Führungen auf den historischen Rathausturm
Volksmusik mit „Johanna“
Showtänze mit dem ACV
Trommelgruppe „DRUMherum“

ab 16.00 Uhr

**„Alle ziehen an einem Strang“ -
Tauziehen Adorfer Vereine**

Band „Sprühjehagdes“



ab 20.00 Uhr

Tanz mit „KARO“ im Festzelt,
Auftritt der Garde des ACV, Feuer- u. Fakirshow



Sonntag, 14.09.

ab 9.00 Uhr Geführte Wanderung rund um Adorf - Start ab Miniaturausstellung „Klein Vogtland“

10.00 - 16.00 Uhr Vereinsfest mit Pflanzenbörse im Botanischen Garten

17.00 Uhr dag - Der andere Gottesdienst im Festzelt auf dem Markt

Ausführliches Programm im Adorfer Stadtbote und unter www.adorf-vogtland.de

EDEKA-Marktes Herr Uwe Braun suchte ein geeignetes, karitatives und städtisches Projekt, welches er mit dieser Spende unterstützen könne. Daraufhin schlug Adorfs Bürgermeister, Herr Rico Schmidt, den Brotkorb Adorf vor. Für diesen ist es eine weitere Unterstützung von Seiten des EDEKA-Marktes. Seit einigen Jahren können bereits am Ausgang des Einkaufsmarktes



Lebensmittelspenden von den Kunden des Marktes in einer Spendenbox abgegeben werden, welche wiederum dem sozialen Projekt des Brotkorbes zu Gute kommen. Die Mitarbeiterinnen des Brotkorbes, Frau Ullmann und Frau Penzel, bedankten sich herzlich für die großzügige Unterstützung seitens des EDEKA-Marktes und für die Vermittlung der Spende bei Herrn Bürgermeister Schmidt und wiesen die Beteiligten noch einmal darauf hin, wie wichtig sowohl die Lebensmittel-, als auch die Geldspenden für das Projekt Brotkorb Adorf sind.

Eric Schreiner;

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.;



www.staedtewettbewerb.de



Brotkorb Adorf erhält 1000 Euro

Über eine stolze Summe von 1000 Euro durften sich am 2. September Frau Ullmann und Frau Penzel vom Adorfer Brotkorb freuen, welche

sie vom EDEKA-Markt Braun in Adorf in Form eines Spendenschecks überreicht bekommen haben. Diese Spende ergibt sich aus

den Standerlösen der drei Kleidercontainer, welche an der Einfahrt zum Gelände des Einkaufsmarktes aufgestellt sind. Der Inhaber des



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUS DEM STADTRAT

In seiner öffentlichen Sondersitzung am 17.06.2014 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 28/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, das Flurstück 620 der Gemarkung Adorf (Markneukirchner Straße 15) zum Preis von 13.342,94 € zzgl. der Ankaufsnebenkosten zu erwerben.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

In seiner öffentlichen Sondersitzung am 30.07.2014 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 29/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Übergabe einer Teilkanalisation (Bürgermeisterkanal) im Ortsteil Rebersreuth an den Zweckverband Wasser / Abwasser Vogtland zu vergeben.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

Beschluss-Nr. 30/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Straßendeckenbau „Am Kreuzacker“ in Adorf an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma WTU GmbH Weischlitz, Untere Burg 7 in 08538 Weischlitz mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 53.766,23 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
1 Stimme Befangenheit

Beschluss-Nr. 31/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, das Flurstück 436/12 der Gemarkung Adorf zum Preis von 26.235,00 € zu verkaufen.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

Beschluss-Nr. 32/2014 – SR-BV-Nr. 28/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, das Flurstück 436/6 der Gemarkung Adorf zum Preis von 26.058,00 € zu verkaufen.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

In seiner konstituierenden Sitzung am 01.09.2014 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 34/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für Frau Christiane Wunderlich das Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO, der sie zur Ablehnung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadträtin berechtigt.

Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

Beschluss-Nr. 35/2014 - SR-BV-Nr. 30/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig Herrn SR Günter

Glaß/CDU zum stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Adorf/Vogtl.

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

Beschluss-Nr. 36/2014 - SR-BV-Nr. 32/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

CDU	Mariechen Bang Ernst Süßdorf Sebastian Brand
Freie Wähler	Danny Cihak
Die Linke	Maritta Leipold
SPD	Sandro Röder

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

Beschluss-Nr. 37/2014 - SR-BV-Nr. 32/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die Stellvertreter des Hauptausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

CDU Stefan Wolf als persönlichen Vertreter für Mariechen Bang
Günter Glaß als persönlichen Vertreter für Ernst Süßdorf
Sylvia Dobberkau als persönlichen Vertreter für Sebastian Brand
Freie Wähler Frank Jäger als persönlichen Vertreter für Danny Cihak
Die Linke Toni Walda als persönlichen Vertreter für Maritta Leipold
SPD Kay Burmeister als persönlichen Vertreter für Sandro Röder

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

Beschluss-Nr. 38/2014 – SR-BV-Nr. 32/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig den sachkundigen Einwohner des Hauptausschusses der Stadt Adorf/Vogtl. André Priebe

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

Beschluss-Nr. 39/2014 - SR-BV-Nr. 33/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die Mitglieder des Technischen Ausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

CDU	Mark Träger Günter Glaß
Freie Wähler	Hans-Ulrich Pfretzschner
Die Linke	Toni Walda
SPD	Jens Puggel

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

Beschluss-Nr. 40/2014 - SR-BV-Nr. 33/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die Stellvertreter des Technischen Ausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

CDU Mariechen Bang als persönlichen Vertreter für Mark Träger
Ernst Süßdorf als persönlichen Vertreter für Günter Glaß
Freie Wähler Martin Geipel als persönlichen Vertreter für Hans-Ulrich Pfretzschner
Die Linke Maritta Leipold als persönlichen Vertreter für Toni Walda
SPD Sandro Röder als persönlichen Vertreter für Jens Puggel

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

Beschluss-Nr. 41/2014 - SR-BV-Nr. 33/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die sachkundigen Einwohner des Technischen Ausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

Heinz-Bernd Becker
Günter Fritsch
Jens Martin

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

Beschluss-Nr. 42/2014 - SR-BV-Nr. 34/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die Mitglieder des Sozialausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

CDU Sylvia Dobberkau
Silvia Schäfer
Freie Wähler Martin Geipel
Die Linke Maritta Leipold
SPD Steffi Reinhold

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

Beschluss-Nr. 43/2014 - SR-BV-Nr. 34/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die Stellvertreter des Sozialausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

CDU Sebastian Brand als persönlichen Vertreter für Sylvia Dobberkau
Mark Träger als persönlichen Vertreter für Silvia Schäfer
Freie Wähler Frank Jäger als persönlichen Vertreter für Martin Geipel
Die Linke Toni Walda als persönlichen Vertreter für Maritta Leipold
SPD Jens Puggel als persönlichen Vertreter für Steffi Reinhold

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0
Stimmen Befangenheit

Beschluss-Nr. 44/2014 – SR-BV-Nr. 34/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die sachkundigen Einwohner des Sozialausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

Yvonne Schreiner
Jana Dölling
Felicitas Herrmann

Stimmabgabe: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

Beschluss-Nr. 45/2014 - SR-BV-Nr. 35/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Adorf mbH.

BM Rico Schmidt
CDU Ernst Süßdorf
Stefan Wolf
Freie Wähler Mario Beine
SPD Kay Burmeister

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Stimmen Befangenheit

Beschluss-Nr. 46/2014 - SR-BV-Nr. 31/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Annahme der im Zeitraum 01.05. bis 15.08.2014 eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 2.959,45 EUR lt. Anlage zu.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
2 Stimmen Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Fotowettbewerb 2014

Wir möchten hiermit an die Abgabefrist des Fotowettbewerbes 2014 erinnern. Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. hat in diesem Jahr unter dem Motto „Gast- und Beherbergungsstätten in Adorf und den Ortsteilen“ zum Fotowettbewerb aufgerufen.

Für die Motivauswahl können Gast- und Beherbergungsstätten unserer Heimatstadt und unserer Ortsteile in allen vier Jahreszeiten dienen. Dabei können Außen- sowohl auch Innenaufnahmen eingereicht werden. Wichtig ist, dass der Bezug zu unserem Ort erkennbar ist. Am Wettbewerb können sich auch Gastronomen und Vermieter beteiligen.

Die Fotos sind in der Größe von 20 cm x 30 cm und zusätzlich möglichst digital in hoher Auflösung einzureichen. Jeder Teilnehmer kann bis zu zwei Aufnahmen pro Jahreszeit abgeben. Bitte versehen Sie jedes Foto auf der Rückseite mit einem Titel. Für das schönste Foto jeder Jahreszeit gibt es ein Präsent.

Abgabefrist ist bis zum 30.09.2014 im Rathaus bei Beate Geipel.

Mit der Abgabe der Fotos gehen die Urheberrechte an die Stadt Adorf/Vogtl. über.

Die Prämierung findet zur Seniorenweihnachtsfeier am 1. Dezember 2014 im Schützenhaus Adorf statt.

Rico Schmidt, Bürgermeister

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Adorf vom 31. Juli 2014

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag (Az.: C32-3043/10/173) betrifft die vorhandene Abwasserleitung DN 400 einschließlich Zubehör/Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Adorf/Vogtl. (Gemarkung Adorf / Flurstücke 1781/2; 1781/4; 1781/3; 1781/5; 1780) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit von Montag, den 15. September bis einschließlich Montag, den 13. Oktober 2014

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230 (montags bis donnerstags von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr, freitags von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert lediglich den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht zutreffend ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem

Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 230) bereit.

Chemnitz, den 31. Juli 2014

Landesdirektion Sachsen, gez. Volker Lenkeit

Referent Planfeststellung, in Vertretung der Referatsleiterin

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass 17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an. Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Die Stadtverwaltung Adorf/ Vogtl. informiert

- ⇒ Der Hauptausschuss trifft sich am 16. September 2014 um 19.00 Uhr zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.
- ⇒ Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am 29. September 2014 um 19.00 Uhr im Rathaus Adorf statt.
- ⇒ Der Technische Ausschuss kommt am 30. September 2014 um 19.00 Uhr im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung zusammen.
- ⇒ **Stärkste Mannschaft gesucht**
Für das Stadtfest am 13. September 2014 werden Mannschaften gesucht, die am Wettbewerb „Alle ziehen an einem Strang“ – Tauziehen Adorfer Vereine und Betriebe, teilnehmen. Es können Frauen und Männermannschaften an diesem Wettbewerb teilnehmen. Jede Mannschaft darf mit 5 Teilnehmern an den Start gehen. Die Mannschaften können ab 16.00 Uhr ihre Stärke beweisen. Anmelden können sich Vereine, Firmen und Freizeitmannschaften. Teilnehmermeldungen sind bei Beate Geipel, Sachgebiet Kultur, oder direkt am Start Freiburger Straße möglich.
Beate Geipel; SG Kultur

⇒ Alt-Kleidercontainer

Aus gegebenem Anlass möchte die Stadtverwaltung darauf hinweisen, dass am unteren Markt ein Alt-Kleidercontainer steht, der ausschließlich von der Kleiderkammer der Stadt Adorf/Vogtl. geleert wird. Diese Textilien, die dort eingeworfen werden, werden von den Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer Adorf sortiert und für Hilfsbedürftige

unserer Stadt bereitgestellt.

Beate Geipel; Redaktion

⇒ Für alle Hobbykünstler der Stadt Adorf/Vogtl.

Wer sich zum Stadt- und Gewerbefest an der Hobbyausstellung beteiligen möchte, sollte sich bitte mit seinen Exponaten am Donnerstag, d. 11.09.2014, um 14.00 Uhr, im Ratssaal der Stadt Adorf zum Einräumen der Ausstellung einfinden.

Beate Geipel; SG Kultur

- ⇒ **Bevölkerungswarnung durch Sirensignale** – halbjährliche Erprobung des Warnsignals Im 2. Halbjahr 2014 erfolgt die akustische Erprobung der landeseinheitlichen Sirensignale am 27.09.14, um 12.15 Uhr. Die Bürger werden gebeten, das beiliegende Merkblatt zur Kenntnis zu nehmen, damit im Ereignisfall die erhoffte Warnwirkung eintritt.

Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause
(dient nur zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln bei ausgelöstem Signal Warnung vor einer Gefahr:

- Schalten sie nach dem Ertönen des Sirenenwarntonnes (Heulton) unverzüglich ihr Rundfunkgerät ein und wählen sie den Sender „VOGTLAND RADIO“ aus, dort werden sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)
- Befolgen sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Informieren sie bitte ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen sie älteren und behinderten Menschen. Informieren sie ausländische Mitbürger!
- Telefonieren sie nur falls dringend nötig! Fassen sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- Achten sie weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte!
- Bei Notfällen wählen sie den Notruf 112!

Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:

Sender Plauen: _____ 95,4 MHz	Sender Reichenbach: _____ 100,5 MHz
Sender Auerbach: _____ 88,2 MHz	Sender Markneukirchen: _____ 103,8 MHz
Sender Klingenthal: _____ 103,5 MHz	

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 02. Oktober 2014 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Adorf, in der Stadtverwaltung, Markt 1, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gar-

tens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.
Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.
Stephan; Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

Ende des öffentlichen Teils

Geburtstagskinder vom 10. August bis 14. September 2014
Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag

Frau Leni Richter
Frau Rosalie Brittlng
Herrn Artur Meisel

85. Geburtstag

Frau Isolde Stark
Frau Lisa Standar
Herrn Heinz Seidel
Herrn Heinz Keller



80. Geburtstag

Frau Christa Martin
Herrn Gerhard Gärtner
Herrn Alfred Fastenrath

91. Geburtstag

Herrn Heinz Gitter

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!



Zum 45jährigen:

01.10.1969 Börner Bedachungen

Zum 15jährigen:

01.10.1999 Treppenbau u. Tischlerei Günter Stadelbeck

Zum 10jährigen:

01.10.2004 „Flotte Biene“ - Häusliche Dienstleistungen
Gabi Roßbach

Beate Geipel; Redaktion

Gasthaus Schiller Hermsgrün

Wir schließen am 30.9. 2014 nach 107 Jahren Familientradition. Bei unseren treuen Gästen möchten wir uns hiermit ganz herzlich bedanken.

Die Wirtsleute

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Untere Kirchstraße 1
08606 Oelsnitz / V.
Telefon (037421) 26686

Die Stadt Adorf begrüßt ihre neue Bürgerin

Ida Milli Reinhardt,

geboren am 05.07.2014

ganz herzlich und wünscht Eltern und Baby

Glück, Gesundheit sowie alles Gute!



kleinanzeigen

Verkaufe Haus (Zwota) vollsaniert, unterkellert, gepflegtes Anwesen, Nebengeb. und Garagen, auch für Gewerbe oder Kleintierhaltung geeignet ☎ 037467-22512

Nachmieter gesucht: Whg, Klingenthal, 3 Zimmer, Küche, Bad/WC, Flur, franz. Balkon, 1. Etage, Zentralheizung für 250,- € warm mit. ☎ 0163-3224550.

Zu vermieten: Klingenthal, Wohnung 66 qm, Bad/WC, 3 Zimmer, Küche, Zentralheizung und Außenbalkon. Ev. Erweiterbar auf 100 qm. ☎ 0163-3224550.

Laufgitter mit Wendeeinlage (neu 125€) sehr gut erhalten für 50€ zu verkaufen. ☎ 037467-120158

Nachmieter für Dachgeschosswohnung gesucht. Klingenthal, Großes Wohnzimmer mit zusätzlichem Kachelofen und Dachschrägen, Küche, Bad/WC, Kizi und SZ. Zentralheizung. ☎ 0163-3224550.

Suchen Teilzeitkraft (bis 50J.) für Stanzarbeiten. Metallkenntnisse erwünscht. Fa. Bauerfeind ☎ 037467-23471

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 14. September bis 12.10.2014

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
13.09.		Stadt- und Gewerbefest	Marktplatz
13.09.	14.00	Tag der offenen Tür der Feuerwehr Adorf	Gerätehaus FFW Adorf
14.09.	10.00 - 16.00	Große Pflanzenbörse mit Herbstfest	Botanischer Garten
14.09.	16.00	Tag - Der andere Gottesdienst	Festzelt Marktplatz
16.09.	14.00	Kegelnachmittag der Eisenbahn- Senioren	Kegelbahn Adorf
18.-21.09.		Ungarische Woche	Gasthof Jugelsburg
19.09.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus
19.09.	16.00	Vogtlandmeisterschaft im Diskus - und Hammerwurf	Werferanlage Arnsgrün
20.09.	08.00 - 18.00	Judo Kinder und Jugendpokalturniere	Sporthalle Adorf
27.09.		Landeseinzelmeisterschaft der AK U13 im Judo	Sporthalle Adorf
27. +28.09.	09.00 - 12.00	Vereinsmeisterschaft GK-Kurz	Schützenhalle Arnsgrün
07.10.	14.30	Ehrungen der „Eisenbahn- und Verkehrs-Gewerkschaft“	beim Birkenwirt
07. - 11.10.		Familienbasar	Schützenhaus
10.-12.10.		Kirmes in Jugelsburg	Gasthof Jugelsburg

Stand vom 01.09.2014 Änderungen vorbehalten!

Raumausstatter
Handwerk

seit 1893

Raumausstatter Claus Strobel und Sohn

- Gardinen - Dekostoffe - Konfektion
- Polsterie - Neuanfertigung - Reparatur
- Fussboden- und Treppensanierung
- Verlegung von Teppich-/PVC-Belägen
- Fertigparkett u. Laminat
- Sonnenschutz und Markisen

Markt 22 · 08626 Adorf
Tel. 03 74 23 / 26 14 • Fax 4 01 88
www.raumausstatter-strobel.de



Am Sonnabend, den 20. September 2014

von 12.00 bis 18.00 Uhr

**15.00 Uhr Konzert mit dem
Gospelchor Bad Elster**

Besuchen Sie uns, es erwartet Sie ein buntes Markttreiben.

Lassen Sie sich von einem reichhaltigen Angebot
traditioneller Hausspezialitäten unserer Region überraschen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Dorfgemeinschaft und Förderverein
Wiedersberg**

„Teestube“ Adorf/Vogtl. Sommerleithen 04; Tel.037423/ 78102 Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 9.00 -15.00 Uhr und Freitag von 8.00 -12.00 Uhr

Täglich ab 9.00 Frühstück

Jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr Kreativgruppe Basteln, Kochen, Backen

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Sucht

Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr Offene Selbsthilfegruppe Angehörige

Vorschau:

Am 13.09.14 Wir sind auf dem „Stadt- u. Gewerbestand“ mit unseren Stand vertreten.

Das „Teestubenteam“ und der „Brotkorb“ freuen sich auf Ihren Besuch!

Diakonie Vogtland/Diakonisches Kompetenzzentrum für Suchtfragen gGmbH Außenstelle Adorf/Vogtl.

BESTATTUNGEN Hannemann

Oelsnitz
Ansprechpartner vor Ort:
Jens Hannemann & Angelika Stutzke
Rosa-Luxemburg-Straße 8 • 08606 Oelsnitz
☎ (03 74 21) 70 48 61 • Mobil 01 76/61 07 09 56

Bad Elster
Ansprechpartner vor Ort: **Karin Franke**
Johann-Christoph-Hilf-Str. 11
08645 Bad Elster • ☎ (03 74 37) 53 82 70
www.bestattungen-hannemann.de

Unser Service für Sie:

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Individuelle Beratung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
- Erledigung aller Formalitäten
- Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten

Aktuelles Baugeschehen in Adorf und den Ortsteilen im September 2014

Nach dem Ende der Sommerferien wird weiterhin intensiv in der Stadt Adorf/Vogtl gebaut.

In der Oelsnitzer Straße wurde im August im Bereich der Tankstelle die alte Trafostation auf dem Gelände der GEWA außer Betrieb genommen. Der neue Standort der Trafostation entstand gegenüber auf der Grünfläche vor der Tankstelle nach dem Abzweig zum Hummelberg. Die Umverlegung der Stromkabel gestaltete sich sehr schwierig und wurde unter Sperrung einer Fahrbahn ohne Ampelbetrieb ausgeführt. In der ersten Septemberwoche wurden die Arbeiten abgeschlossen.

In der Emil-Claviez-Siedlung sind im hinteren Teil die Kanalbauarbeiten nach wie vor in vollem Gange. Die Arbeiten sind wegen des beengten Bauraumes sehr kompliziert und mussten auf Grund der teilweise starken Niederschläge häufig unterbrochen werden. Der Bereich nach der Brücke ist voll gesperrt und nicht befahrbar. Da gleichzeitig auch die Trinkwasser- und die Gasleitung mit ausgewechselt werden und weitere Leitungen umverlegt werden müssen, bewegt man sich in einem sehr engen Baufeld. Die Arbeiten werden bis Ende September andauern. Im Anschluss wird die Gasleitung im vorderen Teil der Straße erneuert.

Die Kanalbauarbeiten in der Pfaffenlohsiedlung verlaufen planmäßig. Hier wird ebenfalls neben dem Kanalbau die Trinkwasserleitung erneuert. Im Zuge dieser Kanalbauarbeiten werden weitere Gebäude an das Kanalnetz angeschlossen. Die Ortsstraße Siedlerweg bergwärts wird nach Fertigstellung der Kanalbauarbeiten mit Asphalt versehen. Der hintere Teil der Pfaffenlohsiedlung ist bereits fertig. Das Bauende für die gesamte Baumaßnahme ist ebenfalls für Ende September geplant.

Die Arbeiten auf der B 92 im Bereich der Kreuzung zur Ortsumgehung Freiberg und dem Abzweig nach Leubetha verlaufen nach Plan. Nach Fertigstellung der Baustellenumfahrung verläuft der Verkehr ohne Ampelbetrieb an der Baustelle zweispurig vorbei. Diese Verkehrsregelung wird bis Frühjahr 2015 Bestand haben. Eine zwischenzeitliche Ampelregelung gibt es nur zeitbegrenzt aus Sicherheitsgründen bei beengtem Bauraum.

Derzeit wird die neue Brücke über den Tetterweinbach gebaut. Die

umfangreichen Arbeiten werden, mit Winterunterbrechung ab November 2014 und Fortgang im Frühjahr 2015, im Herbst 2015 abgeschlossen.

Die Kanalbauarbeiten in der Sommerleithen, wo vom Mühlweg bis zum Kindergarten ein Schmutzwasserkanal verlegt wird, sind planmäßig im Soll. Bis auf zum Teil massiven Fels im unteren Bereich, gibt es kein Problem bei der Ausführung. Der öffentliche Bereich, Bahnweg und Sommerleithen ist überwunden. Die Bauarbeiten nähern sich auf Privatgrund dem Kindergarten Zwergenvilla. Nach Fertigstellung des Hauptkanales werden die betroffenen Gebäude angebunden. Die Gesamtfertigstellung ist für Ende Oktober geplant.

Die Kanalumverlegung des namenlosen Bachlaufes links neben der Tankstelle bis zur Weißen Elster ist voll im Soll. Von der Weißen Elster bis nach der Einfahrt zur GEWA ist der Kanal bereits verlegt. Die Arbeiten werden bis Ende November dauern.

Die Straßenquerung der B 92 wird voraussichtlich im Oktober mit halbseitiger Straßensperrung und Ampelbetrieb erfolgen.

Im Zuge dieser Arbeiten wird eine Anbindung an den Kreuzacker zur Ableitung des Oberflächenwassers gebaut. Dies ist die Voraussetzung für die weitere abwasserseitige Erschließung des Wohngebietes am Hummelberg. Diese Straßenquerung erfolgt durch eine Durchörterung der Bundesstraße. Da im Bereich zur Auffahrt zum Hummelberg ein Betonschacht gesetzt werden muss, wird der Hummelberg in Richtung Stadt gesperrt und ist somit nur von oben zur Bundesstraße 92 befahrbar.

Am Kreuzacker wurden die Vorbereitungsarbeiten (Umverlegung von Energiekabel) für den Kanalbau abgeschlossen. Der Kanalbau beginnt Anfang September und soll bis Ende November mit dem Straßenbau abgeschlossen werden.

Der obere Teil der Straße „Schadendeck“ wird derzeit gebaut. Es kann kurzzeitig zu Behinderungen kommen. Wir bitten die Anwohner um Verständnis.

Wie bereits mitgeteilt, wird die Deponie in Arngrün saniert. Die Arbeiten haben begonnen und werden mit Winterunterbrechung 2015 abgeschlossen. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten kann es auf Grund von intensiven Material-

transporten zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Der Aussichtsturm in Remtengrün wird derzeit saniert. Umfangreiche zimmermannsmäßige Stabilisierungsmaßnahmen mit Spezialgerüsten waren notwendig, damit der Turm der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden kann. Auf Grund von Mehrarbeit ist die Fertigstellung nicht vor Ende September möglich. Wir bitten hierfür um Verständnis. Auf Grund der vielen Baustellen bitten wir die

Liebe Musikfreunde, liebe Freunde des Vereins Klassische Musik Adorf/V.e.V

Unsere neue Homepage ist eine Studie wert. Sie wurde von unserem Freund und Grafikdesigner Thomas Lenk aus Klingenthal wunderbar gestaltet. Wir freuen uns, Sie umfangreich über die letzten Jahre seit unserem Bestehen und über unsere Arbeit rückblickend informieren zu können. Über die Links auf der Homepage informieren wir Sie über eine Vielfalt von Veranstaltungen des MDR, der Philharmonie der Nationen, Konzerte mit Justus Frantz, Schloss Leubnitz, Musikschule Adorf, Streichergruppe Erlbach, der ev. luth. Kirchengemeinde Adorf/V., der Stadt Adorf/V. und dem Museum Adorf/V.. Über den Link Artist können Sie die Künstlerbiografien ansehen und auf ihre eigene Homepage gelangen. Jedes Konzert war eine Sternstunde mit tollen Künstlern. Wie Sie wissen, schaffen wir gerne jungen Künstlern ein Podium zum Musizieren und organisieren für sie Konzerte. Unsere Stadtkirche

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Adorf

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Adorf im Rahmen des Stadt - und Gewerbefestes den Tag der offenen Tür. Am Samstag, den 13.09.2014 laden die Kameraden der Adorfer Feuerwehr alle Gäste recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag in das Gerätehaus ein. Ab 14.30 Uhr spielen die Klingenthaler Blasmusikanten. Eine Technikschaue mit historischer und moderner Feuerwehrtechnik ist auf dem Platz am Gerätehaus ausgestellt. Gegen 15.00 Uhr werden die Kameraden einige Vorführungen mit historischen Feuerwehrgeräten zeigen. Für unsere kleinen Besucher bieten wir wieder Fahrten mit dem Feuerwehrauto an. Ab 16.30 Uhr können alle mutigen Gäste mit unserem Hubrettungsfahrzeug „Bronto“, Adorf aus einer Höhe von 30 m bewundern. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl für alle

Bürgerschaft um Verständnis und hoffen, dass ohne größere Problemen ein reibungsloser Ablauf erfolgt. Weiterhin kann es auch durch kurzfristige Baumaßnahmen der Versorgungsträger oder von Anwohnern zu Behinderungen kommen. Wir bitten hierfür die Bürger von Adorf und den Ortsteilen um Verständnis und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Tel. 037423/57517 Herr Voigt oder Herr Beine Tel. 037423/ 57522

Walter Voigt; Stadtbaumeister

St. Michaelis in Adorf/V., mit ihrer hervorragenden Akustik bietet dazu den entsprechend guten Raum.

Mit Ihrer Hilfe und Unterstützung können wir unsere Projekte weiterführen, auch für eine finanzielle Unterstützung sind wir jederzeit sehr dankbar (Sparkasse Vogtland IBAN DE 06 8705 8000 3129 0001 00). Schon jetzt sollten Sie sich den 4.4.2015 vormerken, es ist der Ostersonntag. Der MDR führt in unserer Kirche mit seinem Sinfonieorchester, dem Rundfunkchor und namhaften Solisten die Matthäuspassion von Bach, bearbeitet von Felix Mendelssohn Bartholdy, auf. Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind und wünschen Ihnen eine gute Zeit und verbleiben mit den herzlichsten Grüßen Ihre

Christine & Ernst Süßdorf; Verein Klassische Musik Adorf/V. e.V
Telefon: 037 423 - 2729; www.klassik-adorf.de

Besucher bestens gesorgt. Ab 14.30 Uhr ist wieder das traditionelle Kuchenbuffet geöffnet. Schmackhafte, von unseren Feuerwehrfrauen selbst gebackene Torten und Kuchen können mit einer Tasse Kaffee verkostet werden. Aber auch Herzhaftes vom

Grill wird angeboten. Für alle durstigen Kehlen ist ebenfalls gesorgt. Wir hoffen, dass Sie auch in diesem Jahr Ihrer Adorfer Feuerwehr die

Treue halten und dies durch zahlreiche Besuche beweisen.

Manfred Hofmann; Freiwillige Feuerwehr Adorf

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

SAUNA
Wellness für Zuhause

ab 3999,- EUR
incl. MwSt.

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 037467/22600



Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche St. Michaelis

Gottesdienste Adorf

14.09. Wenn der Glaube Urlaub macht

17.00 Uhr Der andere Gottesdienst - dag im Festzelt

21.10. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst zum Ehrenamt anschließend KVWahl anschließend Mittagessen im Schützenhaus (bitte vorher anmelden)

28.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

05.10. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Vorausschau

12.10. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst

Veranstaltungen Gemeinde Adorf

Lobpreisabend

Freitag, 26. September um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Erntegaben/Schmücken der Michaeliskirche fürs Erntedankfest

Samstag, 11. Oktober 9.00 -12.00 Uhr

Die Erntegaben gehen je nach Haltbarkeit an die Aktion Brotkorb oder das Seniorenhaus Sonnengarten.

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

O'zapft is!

Bereits zum 8. Mal findet im Glashaus Adorf das Oktoberfest statt. In Dirndl und Lederhose



wird die ganze Nacht getanzt und mit Original Oktoberfest Bier von der Wiesen gilt es

die Maßkrüge zu leeren. Mit dabei sind wieder die zünftigsten Buben der Region „Die Prinzenberger“. Sie spielen ab 20:00 Uhr den Supergaudi und DJ Marco sorgt in den Pausen für die richtige Stimmung. Die stärksten Mannsbilder und vielleicht, wie in den vergangenen Jahren, auch die Weibsen, können beim Maßkrug stemmen zeigen was sie können. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Mit leckeren Haxen, Brezen und Weißwürsten wird sich zum Spektakel gestärkt, was das Herz

begehrt. Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren und es gibt sie noch bei EP Mediavision in der Lessingstraße 8 Adorf, in der Erlbacher Straße 28 Markneukirchen und im Elster Park Plauen, sowie zu allen Glashaus Veranstaltungen vor Ort. Vorverkaufspreis 7 Euro solange der Vorrat reicht. Ein kleines Restkontingent an Karten ist noch an der Abendkasse erhältlich. Mehr Infos: www.glashaus.in
Marlen Reidel; Assistenz der Geschäftsführung

Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf?

Wenn der Sommer langsam zur Neige geht, die Tage kürzer werden, ändert sich auch das Bild, welches der Besucher im Botanischen Garten Adorf vorfindet. Dominierten im Frühjahr vor allem kleinere Vertreter der Gebirgspflanzen wie Steinbreche, Primeln, Mannsschild, sind im ausgehenden Sommer vielfach Hochstauden jene Vertreter, die jetzt das Bild beherr-



schen. Ein Beispiel hierfür ist der Schwalbenwurz-Enzian (*Gentiana asclepiadea*), der vor allem im eher schattigen Bereich des Zaunes zur Straße vorzufinden ist.

Er gehört zur Gattung der Enziane, von denen weltweit, vor allem auf der Nordhalbkugel in gemäßigten Breiten, ca. 300-400 Arten vorkommen, in Europa sind es 35 Arten. Die Größe der Pflanzen bei den unterschiedlichen Enzian-Arten variiert recht stark. So gibt es Arten, deren Pflanzen kaum mehr als wenige Zentimeter hoch werden, andere erreichen einen Meter. Die Blüten vieler Enzian-Arten sind blau, es gibt aber auch gelb blühende (Tüpfel-Enzian, Gelber Enzian) violett blühende (Ungarischer Enzian) und

weiß blühende Arten. Die Blüten sind glockenförmig, langröhrig, meist aus 5, seltener aus 4, 6 oder 8 verwachsenen Blütenblättern bestehend. Schwalbenwurz-Enzian (blaue Form) Der Schwalbenwurz-Enzian wird 30-100cm hoch. Sein Name weist auf die Ähnlichkeit mit einer anderen Pflanze, der Schwalbenwurz (*Vincetoxicum hirundinaria*) hin, wobei sich die Ähnlichkeit vor allem auf Form und Anordnung der Blätter bezieht, nicht auf die Blüten. Die natürliche Blütenfarbe des Schwalbenwurz-Enzians ist ein tiefes Dunkelblau, es gibt aber auch Zuchtformen von weißer oder blassvioletter Farbe. Seine Blüten erscheinen in Abhängigkeit vom Witterungsverlauf und vom Standort von August bis Oktober. In den Alpen kommt er vom Voralpenland bis in Höhenlagen über 2000m vor. Man findet ihn auf feuchten Wiesen, an Waldrändern, Flachmoorstandorten, Hochstaudenfluren und lichten Gebüsch. In Deutschland gilt der Schwalbenwurz-Enzian als gefährdet, da seine Wiesenstandorte mitunter intensiv als Weiden genutzt werden. Das Vieh meidet zwar Enzian wegen seines bitteren Geschmacks, aber die Standorte leiden durch Trittschäden. Schwalbenwurz-Enzian (hellviolette Zuchtform) Zur Herstellung von Enzian-Schnaps wird der Schwalbenwurz-Enzian übrigens nicht verwendet. Diesen gewinnt man aus den Wurzeln der gelb- und violett blühenden Arten *Gentiana lutea* (Gelber Enzian), *Gentiana punctata* (Tüpfel-Enzian), *Gentiana pannonica* (Ungarischer Enzian) und *Gentiana purpurea* (Purpur-Enzian). Enzian zur Schnapsherstellung wird vielfach kultiviert, da alle europäischen Arten unter Naturschutz stehen.

Dr. Renner, Verein Bot. Garten

adorf-vogtland.de

seit 1979 in Adorf

„Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10

Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11

Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



Ferien im wilden Westen

Ferien im wilden Westen hieß es für die Kinder des Adorfer Hortes.



Das Feeling von Winnteou und Co konnten die Kinder in der Stadtgalerie Plauen hautnah erleben. Ob es das Tipi mit Indianerfeeling war oder der angedeutete Saloon für die wilden Jungs, es war für jeden etwas dabei. Und wer wollte konnte sich noch kreativ ausleben und selbst Indianerschmuck oder ein Schmuckkästchen herstellen.

Das Hortteam



AWO-Feriersommer 2014 – ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche

Das neue Schuljahr ist gerade erst wenige Tage alt und so ist es an der Zeit, einen Rückblick zu wagen auf die diesjährigen Sommerferien. Im Zeitraum vom 21.07.14 – 29.08.14 gestaltete die Mobile Jugendarbeit Adorf/Bad Elster gemeinsam mit der Sozialpädagogischen Fami-

waren dazu gekommen. Johanna Bach aus Adorf brachte ihre Pferde nebst Wägelchen auf die Wiese beim Seniorenhaus „Sonnengarten“ mit und alle durften abwechseln auf dem Rücken der Pferde sowie im Wagen Platz nehmen und hatten einen Riesenspaß dabei. Zum



lienhilfe der AWO Vogtland Bereich Reichenbach e. V. erneut ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche und für jeden war etwas dabei. Schon traditionell wurde der „Start“ in die Ferien am letzten Schultag beim Tipi der AWO mit Basteln, diversen Spielen, Stockbrot sowie einem Imbiss für Eltern und Verwandte vollzogen.

Die erste Ferienwoche startete mit einem Kino-Besuch in Plauen. Schon die Fahrt dorthin mit der „Vogtlandbahn“ war für manchen eine nicht alltägliche Sache. Einen Tag später hieß es „Reiten auf dem Pferdehof“ und viele Kinder

„Mädels-Nachmittag“ mit Entspannung, Wellness und Musik gab es außerdem Schminktippis sowie eine Gesichtsmaske mit Zutaten aus der Natur. Alle waren sich danach einig, dass dieses Angebot sehr bald wiederholt werden soll.

Die zweite Ferienwoche wurde genutzt, nach einem selbst zubereiteten Mittagessen das Waldbad Adorf zu besuchen. Die kleinen und großen Gäste fühlten sich hier pudelwohl und verbrachten angenehme Stunden. Tags darauf konnten sich die Kinder bei Spiel und Spaß im Freien ordentlich austoben.

Die beiden nächsten Ferienwo-

chen standen ganz im Zeichen der schon traditionellen Ferienfreizeiten. Getreu unserem diesjährigen Motto „Abenteurer im Waldgebiet“ wurden die Zelte 2014 nochmals auf dem Gelände der Grundschule in Hammerbrücke aufgestellt. Die landschaftlich reizvolle, waldreiche Umgebung bot uns dabei viel Gelegenheit zum gemeinsamen Sporttreiben, wandern, basteln, selbst kochen und vielen Aktivitäten mehr. Die Kinder hatten so genügend Zeit, sich von den Anstrengungen des vergangenen Schuljahres zu erholen und Kraft zu tanken, aber auch neue Freunde zu finden. Es standen jeweils verschiedene Ausflüge und Aktionen auf dem Programm, so zum Beispiel in die Badelandschaft des IFA-Ferienparks „Hohe Reuth“ Schöneck, eine Wanderung entlang der Rissfälle nach Falkenstein mit Besuch des dortigen Tierparks, kreative Gestaltung eigener T-Shirts mittels Batiken, Herstellung von verzierten Schmuckdosen mit Naturmaterialien, Lagerfeuer mit Stockbrot und Grillabend sowie vieles andere mehr. Sonnengebräunt und reich an vielen schönen Erlebnissen ging für insgesamt 37 Kinder und Jugendliche eine sehr abwechslungsreiche Zeit zu Ende. Zahlreiche weitere Höhepunkte im Rahmen des Ferienprogramms sollten aber noch folgen. Dazu gehörten beispielsweise der Besuch der Schauanlage „Kleinvogtland“ sowie des Botanischen Gartens,

Wo kommt eigentlich unser Essen her?

Dieser Frage stellten sich die Kinder des Adorfer Hortes in ihren Ferien und machten sich auf nach Plauen, um dort bei Sodexo mal in die Küchentöpfe zu schauen. Der Küchenleiter, Herr Stumpf, zeigte den wissenshungrigen Kindern die riesigen Töpfe und Pfannen und erklärte ihnen die Abläufe in einer Großküche. Das war schon etwas anderes als Mutti's Küche. Da die Besichtigung außerhalb

ein Lesenachmittag beim Feuer am Tipi sowie das Erlebnis Spitzenstadt Plauen, wo zunächst der Bärensteinturm und nach einem City-Bummel das Freizeitzentrum mit vielen Möglichkeiten von Spiel und Spass auf die Besucher wartete.

Ein ganz besonderes Erlebnis war dann noch eine Führung mit Waldpädagogen durch Schöneck's Fauna und Flora, bei der viel Wissenswertes zum Thema Ökosystem Wald vermittelt wurde und auch der spielerische Aspekt nicht zu kurz kam.

Abgeschlossen wurde unser Programm durch die zweitägige „Zeltnacht am Tipi“, bei der trotz Regenwetters 14 mutige Kinder mit anpackten, Zelte aufbauten, Essen kochten, eine tolle Nachtwanderung im Fackelschein durchführten und am nächsten Morgen nach dem Frühstück sogar noch bei der Probe der Band „Sprühjahgedes“ verschiedene Instrumente ausprobieren konnten.

Alles in allem ein sehr bunter Strauß von Angeboten für Kinder und Jugendliche. Der besondere Dank gilt somit allen Helfern, Förderern und Spendern, dem Bauhof der Stadt Adorf, dem Seniorenheim „Sonnengarten“, Einzelpersonen sowie Vereinen, ohne deren Engagement und Hilfe die Durchführung der Aktivitäten nicht möglich gewesen wäre.

Jens Eichelberger; AWO Vogtland Bereich Reichenbach e. V.

des laufenden Betriebes erfolgte, brutzelte zwar nichts mehr auf dem Herd, die Kinder waren dennoch von dieser großen Küche fasziniert. Und wenn man so viel über das Essen spricht, klar, dass die Kinder dann ein leichtes Hungergefühl verspürten und zur Belohnung durften die Hortkinder in der gemütlichen Sodexo-Kantine jeder eine große Portion Makkaroni verdrücken.

Das Hortteam



16. Adorfer Familienbasar



im Schützenhaus Adorf
vom 07.10. - 11.10.2014

unter www.familienbasar.info gibt es alle Infos
Verkaufserlisten und Etiketten zum ausdrucken



Annahme

Dienstag	07.10.2014	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.10.2014	09.00 – 12.00 Uhr

Verkauf

Donnerstag	09.10.2014	09.00 – 10.00 Uhr
		<i>Nur für Schwangere mit einer Begleitperson</i>

Donnerstag	09.10.2014	10.00 – 19.00 Uhr
-------------------	-------------------	--------------------------

Freitag	10.10.2014	09.00 – 12.00 Uhr
----------------	-------------------	--------------------------

Abholung

Samstag	11.10.2014	13.00 – 16.00 Uhr
---------	------------	-------------------

Noch keine Kundennummer?

Wenn im Frühjahr keine Abgabe erfolgte, bitte neue Kundennummer reservieren

Ab sofort reservierbar!

Frau Lamprecht
AWO Adorf

Tel. 0172 9854042
Tel. 037423/5780



Dankeschön

Der Dorf- und Heimatverein Leubetha hat sich dieses Jahr zur Auf-



gabe gemacht, den Fußboden im Dorfgemeinschaftshaus zu erneuern. Der alte Fußbodenbelag wurde

entfernt und der Boden anschließend neu beschichtet. Aufgetragen wurde ein Epoxidharz. Diese Art von Beschichtung wird oft als Industriefußboden genutzt. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der Tresen erneuert. Der Dorf- und Heimatverein bedankt sich ganz herzlich bei den fleißigen Helfern und bei der Stadt Adorf für die finanzielle Unterstützung.

Christin Ittner; Dorf- u. Heimatverein Leubetha

Inserieren bringt Erfolg

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:

grimm.media, Klaus Grimm
08248 Klingenthal

Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 037467-120158

Produktion:

Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-289823,
Fax 03 74 67-289881
info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Klaus Grimm
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 289823,
medien@grimmdruck.com

Anzeigenleitung: Oliver Grimm

03 74 67 / 289823

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Alte Heizungskessel tauschen und Förderung erhalten!

Wer seinen alten Kohle-Heizungskessel tauscht kann dafür vom Sächsischen Brennstoff- und Mineralölhandelsverband e. V. (SBMV) einen Zuschuss bis zu 500 Euro kassieren. Seit März 2013 läuft die bundesweite Kesseltausch-Förderaktion des SBMV. Insgesamt steht für die bis 31.07.2015 laufende Förderaktion ein Fördervolumen von bis zu 1000 Heizungskesseln bereit. Mit der Förderinitiative unterstützen die teilnehmenden Unternehmen die Modernisierung dieser Heiztechnik. So werden die Umweltbelastungen reduziert und die Möglichkeit geschaffen, günstige und traditionelle Festbrennstoffe optimal einzusetzen. Die neuen Heizungskessel sind deutlich sparsamer, effizienter und emissionsärmer als ihre Vorgänger und erfüllen die Anforderungen aus der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – 1. BImSchV). Je nach Alter der Anlage und der Art des Brennstoffs müssen die betreffenden Heizungsanlagen bestimmte Grenzwerte einhalten. Ein Beispiel: Für bis 2014 errichtete Anlagen gilt Stufe 1. Für Heizkessel, die ab dem Jahr 2015 errichtet werden, gilt Stufe 2. Für bestehende Anlagen gelten bis zum Ablauf von Übergangsfristen die bisherigen Grenzwerte. Es werden nur Festbrennstoffkessel gefördert, die durch entsprechende Zertifizierungen nachweisen, dass sie den Anforderungen der 1. BImSchV bei der Verbrennung von Braunkohlenbriketts genügen. Den entsprechenden Nachweis erhalten die Kunden von den an der Förderinitiative beteiligten Kesselherstellern. Folgende Hersteller von Festbrennstoffkessel sind an

der Förderinitiative beteiligt: Forster Heizungstechnik aus Forst/Lausitz, ATMOS Zentrallager in Mockrehna und ATMOS Generalvertretung in Pausa sowie die Ullmann Haustechnik aus Grumbach. Der Förderbetrag beträgt 15 % des Listenpreises des Kessel-Herstellers, max. 500 Euro pro Anlage. Der Förderbetrag wird bei der Brikettlieferung entsprechend der mit dem Brennstoffhändler geschlossenen Liefervereinbarung mit dem Preis der gelieferten Braunkohlenbriketts der Marken Heizprofi und Rekord verrechnet. Die in Deutschland produzierten Braunkohlenbriketts unterliegen einer strengen Kontrolle durch akkreditierte Prüflaboratorien. Die angewandten Prüfverfahren entsprechen den einschlägigen DIN Normen. Außerdem sind Braunkohlenbriketts seit vielen Jahren preisstabil. Die Förderung muss vor Beginn der Kessel-Modernisierung bei ihrem Brennstoffhändler beantragt werden. Die Inbetriebnahme des Festbrennstoffkessels soll spätestens bis zum 31.07.2015 erfolgt sein. Die Fördermittel sind begrenzt, ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Barauszahlung ist ausgeschlossen. Förderunterlagen und den Antrag erhalten sie bei ihrem Brennstoffhändler oder Schornsteinfeger. Im Internet unter www.sbm.de finden sie alle beteiligten Brennstoffhändler, die Kesselhersteller sowie die Brikettproduzenten. Rückfragen bitte an ihren Brennstoffhändler und ihren Schornsteinfeger, oder an den Sächsischen Brennstoff- und Mineralölhandelsverband e. V. (SBMV)

Tel: (03 42 04) 35 11 32; Fax (03 42 04) 70 71 20; E-Mailadresse: geschaeftsstelle@sbmv.de

Postgeschichte der Stadt Adorf/Vogtl.

Herr Dieter Oettel hat ein Buch zur Adorfer Postgeschichte geschrieben und veröffentlicht. Dieses Buch ent-



stand aus zweierlei Liebhabereien von Herrn Oettel, zum einen aus

15. Freiburger Dorffest

Trotz regenverhangenem Himmel tuckerten 29 Traktoren aus dem gesamten oberen Vogtland zur Festwiese. Organisiert hatte dieses Treffen unser Wehrleiter Hans-Jürgen Schneider als Auftakt für unser Dorffest. Die Besucher waren begeistert und sichtlich angetan von der Idee. Bei der anschließenden Rundfahrt durchs Dorf hatte auch der Wettergott ein Einsehen und schickte Sonnenstrahlen auf die Reise. Beim Volleyballturnier ließen sich die Mannschaften auch von Regenschauern die Stimmung nicht vermiesen, es gewannen die Gäste

der Liebe zur Heimatgeschichte und zum anderen der Sammelleienschaft der Philatelie. Grundlage bildete seine postgeschichtliche Sammlung von Adorf. Vorangestellt hat Herr Oettel einen kurzen Abriss zur Geschichte und Wirtschaft der Stadt Adorf, denn das Postwesen kann nicht ohne die übrige historische Entwicklung betrachtet werden. Besonderes Augenmerk legte er auf die Adorfer Stempel, die sicherlich noch ergänzt und erweitert werden können. Über Nachmeldungen, Vorlagen und über weiteres philatelistisches Belegmaterial würde sich Herr Oettel freuen. Wer neugierig auf das Buch geworden ist, kann dieses Buch im Sanitätshaus Fischer / Oettel am Kirchplatz 4 in Adorf/Vogtl. kaufen.

sein, mit Honig, Töpferwaren, gebastelten Karten, gestrickten Strümpfen und einer Vorführung am Spinnrad. Die wunderbaren Torten und Kuchen der fleißigen Frauen, ein Dankeschön auch nach Adorf und Leubetha, fanden schnell ihre Abnehmer.

„De Erbschleicher“ spielten schon am Nachmittag volkstümliche auf und der Gettengrüner Schmied, Reiner Suchi, klopfte mit den schweren Hämmern die Amboss-Polka. Um die Kinder kümmerte sich, wie jedes Jahr, unsere Miriam Thomä in der Bastel- und Malecke. Natürlich war



aus Remtengrün. Zum stimmungsvollen Frühschoppen spielten die „Schönecker Lausbuam“ und bekamen viel Beifall von den Besuchern im Zelt. Ein schmackhafter Kesselgulasch lud zum Mittagessen ein. Steak, Roster und Pommes, außerdem leckere Waffeln und die beliebten Fischsammeln waren im Angebot. Liebevoll hergerichtete 750 Preise lockten große und kleine Gäste an, die Tombola war wie jedes Jahr dicht umlagert. Nicht unerwähnt soll der kleine Bauernmarkt

auch die Hüpfburg dicht umlagert. Zum anschließenden Tanz bis in die frühen Morgenstunden spielte nochmals unsere beliebte Band „De Erbschleicher“ auf. Das wunderbare Feuerwerk zog Groß und Klein in seinen Bann und war ein weiterer Höhepunkt des Abends.

Einen großen Dank an alle unsere Sponsoren und den vielen fleißigen Helfer bei der Vorbereitung und Durchführung des Dorffestes.

Brigitte Lorenz; Dorf- und Heimatverein Freiberg

**Bestattungen
Meyer**
Inh. Ruth Meyer geb. Trampler

Familienunternehmen in der 3. Generation

Aus Tradition Qualität und guter Service
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
Tag und Nacht
Auf Wunsch auch Hausbesuche.

Bad Elster **Oelsnitz**
Tel. 037437 / 46721 Tel. 037421 / 26877
J.-Chr.-Hilf-Str. 20 Dr.-Friedrichs-Str. 14



Fragebogen: Vorstellungen zur Wohnform und Unterstützung im Alter

Als Projektträger zur Erstellung eines Konzeptes „Anlaufstellen für Ältere Menschen“ (gefördert über das Bundesministerium für Familie, Soziales, Frauen und Jugend - BMFSFJ) als Unterstützung und Empfehlungsleitfaden für die Stadt Adorf, ist uns ein grundlegendes Anliegen die Meinung der Stadtbewohner neben wissenschaftlichen Recherchen zu erfassen. Sie können uns dabei behilflich sein. Der nachfolgende Fragenkomplex dient, wie alle in diesem Zusammenhang gemachten Erhebungen, der Ideenfindung sowie Konzeptbeschreibung als Leitfaden für die Stadt und infolge letztlich der Verbesserung für die Stadt Adorf zum Thema „älter werden unter guten Wohnbedingungen und Hilfsangeboten“.

Ihre Mitarbeit ist **freiwillig**. Wenn Sie uns bei der Erhebung behilflich sein wollen, dann wäre uns daran gelegen, dass Sie diesen Fragebogen vollständig ausfüllen. Die **Angaben** werden **anonym** behandelt. Die Auswertungsergebnisse werden über die Stadt Adorf veröffentlicht.

1. In welcher **Wohnform** stellen Sie sich Ihrem Lebensabend vor?

- in meinem bisherigen Wohnraum → Wohnung Eigentumswohnung Haus
- im betreuten Wohnen, in einer eigenen Wohnung in einer Wohngruppe (WG) in einem Pflege-/Seniorenheim

2. Ist Ihre derzeitige Wohnform so barrierefrei gestaltet (ohne Stufen, Schwellen, ebenerdige Dusche, etc.), dass Sie auch mit körperlichen Einschränkungen bzw. im betagten Alter zurechtkommen würden?

- Ja Nein bisher nicht, aber Anpassungen sind baulich und/oder finanziell möglich

3. Sind Sie über die Leistungen der Krankenkassen/ Pflegekassen informiert, hinsichtlich auf Zuzahlungen zu altersgerechten Umbaumaßnahmen in Ihrer Wohnung?

- Ja Nein

4. Sind Sie ausreichend oder überhaupt informiert über Angebote und Kosten eines Hausnotrufes?

- Ja Nein

5. Interessieren Sie sich für einen Hausnotruf?

- Ja Nein

6. Wären Sie an einer unabhängigen **Wohnberatungsstelle** als Anlaufstelle interessiert?

- Ja Nein

(In einer Wohnberatungsstelle werden Möglichkeiten vorgestellt, für Anpassungen im Wohnbereich um das „älter werden“ zu erleichtern (z. B. Hilfsmittel im Sanitärbereich, Rampen, Umbauten, technische Hilfsmittel wie z. B. automatische Herdabschaltung)

7. Wie weit sollte maximal die Entfernung von so einer Wohnberatungsstelle sein, dass Sie das Angebot wahrnehmen würden? _____ km

8. Sind Sie über die öffentlichen Angebote in der **Begegnungsstätte im Betreuungszentrum Adorf**, in der Schillerstraße 23 informiert?

- Ja Nein

9. Wären Sie an einem Angebot einer solchen Begegnungsstätte interessiert?

- Ja Nein → Warum nicht? _____

10. Welche Angebote würden Sie in einer Begegnungsstätte interessieren?

- Vorträge (z. B. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Erbangelegenheiten)
- gemeinschaftliches Kochen
- Saisonale Feste (z. B. Frühlingsfest, Erdbeerfest, Herbstfest, etc.)
- Sonstige: _____
- Bewegungsangebote (z. B. Gymnastik, Tanz)
- gemeinschaftliche Beschäftigung (z. B. Basteln, Spielenachmittage, Lesungen)
- Themenabende (z. B. italienischer Abend mit entsprechenden Speisen, etc.)

11. Könnten Sie sich vorstellen, im Alter in einer **Wohngemeinschaft** zu leben?

- Ja Nein

12. Wenn ja, welche Voraussetzungen müsste diese Wohngemeinschaft erfüllen?

- nur Zusammenzug mit selbstgewählten, bekannten Personen
- eigenes Bad
- eigener abschließbarer Rückzugsbereich
- Bereitstellung zusätzliche Haushaltshilfe

13. Kennen Sie die Funktion einer **Senioren-gemeinschaft**?

- Ja Nein

14. Eine Senioren-gemeinschaft ist beispielsweise ein gemeinnütziger Verein, in dem sich Mitglieder gegenseitig bei alltäglichen Arbeiten unterstützen können. So könnten Sie Ihre eigenen Fähigkeiten einbringen und sich gegenseitig ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung ermöglichen. Es entsteht eine familiäre Gemeinschaft, die Hilfen zwischen Mitgliedern vermitteln und sich regelmäßig zum Austausch trifft. Die Leistungen können getauscht oder gegen ein geringes festes Entgelt erbracht werden.

Klingt das für Sie nach einer vorstellbaren Option im Alter?

- Ja Nein

15. Würden Sie bereits selbst gerne solche Leistungen in Anspruch nehmen und/oder selbst erbringen wollen?

- Ja Vielleicht Nein

16. Wie müsste für Sie Adorf gestaltet sein, dass Sie sich vorstellen könnten, hier gerne alt zu werden?

17. Ihre demographischen Angaben:

Geschlecht: weiblich männlich Alter: _____

Wir danken Ihnen vielmals für Ihre Bemühung
und bitten Sie um Abgabe bis 24.09.2014 im Briefkasten der Stadtverwaltung Adorf oder in der Schillerstraße 23 oder 39 (Briefkasten Kulturwerk e. V.)!

Vogtlands Lieblingsbuch

Die Ausstellung „Vogtlands-Lieblingsbuch 2013“ ist in der Stadtbibliothek Adorf noch bis zum 26.09.2014 zu den Öffnungszeiten zu besichtigen. Alle im Jahr 2013 erschienenen Publikationen über das Vogtland, von Vogtländern

geschrieben, oder im Vogtland erschienen, das sind 49 Titel, umfassen diese Ausstellung. Der Leser hat die Möglichkeit, für sein „Lieblingsbuch“ abzustimmen.

Liane Lamprecht; Stadtbibliothek

Danke dem VFC Adorf

Im Namen der Kinder des Michaeliskindergartens möchten wir den Verantwortlichen des VFC Adorf ein ganz großes Dankeschön für die uneigennützig und dem Wohl der Kinder angedachte Spenden-

aktion zum Public Viewing in der Turnvater-Jahn-Halle aussprechen. Eine ganz klasse Aktion, die uns begeistert hat!

R. Jacob; Leiter Mikita

Neues aus den Sportvereinen der Stadt Adorf/Vogtl.

1. Badminton-Club Adorf e.V

Der 1. Badminton-Club Adorf e.V. - erfolgreich beim Silberlandpokal Vom 30. bis 31.08.14 fanden in Annaberg-Buchholz die Wettkämpfe zum Silberlandpokal statt. Es waren zwei Tage mit spannenden Begegnungen der Aktiven und



der Freizeit-Spieler, einschließlich einem gelungenen Abend mit Disco und reichhaltigem Büfett. Am Sonnabend wurden die Mixed- und Einzelspiele durchgeführt, am Sonntag fielen die Entscheidungen in den Doppelspielen. Der 1. Bad-



minton-Club Adorf e.V. nahm mit 8 Spielern in den einzelnen Disziplinen der Freizeitsportler teil. In allen Entscheidungen konnten die Spieler des Adorfer BC Podestplätze erreichen. Dritte Plätze errangen im Mixed Stefanie Puchelt/Jens Puchelt, im Damen-Einzel Heike Romatzke, im Herren-Einzel Mi-

chael Braun und im Damen-Doppel Beate Puchelt/Katrin Glaß. Zweite Plätze gab es im Damen-Doppel für Heike Romatzke/Stefanie Puchelt und im Herren-Doppel für Gregor Grigowski (1. BC Adorf)/Hartmut Arnold (SV Auerbach 05). Erste Plätze errangen Heike Romatzke/Michael Braun im Mixed und Jens Puchelt/Michael Braun im Herren-Doppel. Ein großes Dankeschön für die tolle Organisation des Silberlandpokals und des gemütlichen Beisammenseins an die Mitglieder des BV Annaberg-Buchholz e.V.

Gregor Grigowski; 1. Badminton-Club Adorf e.V.

ESV Lok Adorf e.V.; Abtlg. Leichtathletik

Podestplätze in Großolbersdorf Beim Springer- und Werfertag am 30. August im erzgebirgischen Großolbersdorf gingen zwei Sportler von Lok Adorf an den Start. Mattes Ganßmüller (M U 18) kam dabei zu drei dritten Plätzen. Seine Ergebnisse waren: Kugelstoß 12,78m, Weitsprung 5,77m und Diskuswurf 42,47m. Alle drei Ergebnisse waren jeweils neue Freiluftbestleistungen für ihn. Bei den Mädchen der AK 15 erreichte Monique Brückner beim Diskuswurf mit 29,66m eine neue persönliche Bestleistung und konnte damit den Sieg erkämpfen. Ein zweiter Platz beim Kugelstoß mit 10,27m stand ebenfalls im Protokoll. Leider hatte sie beim Hammerwurf zum wiederholten Male in dieser Saison sechs ungültige Versuche.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Kegelclub „Gut Holz“ Adorf

Wanderpokal beim SKV Auerbach In der Pokalvitrine des KC „Gut Holz“ Adorf musste vor kurzem etwas Platz geschaffen werden, denn seit dem 02.08. sind wir stolzer Besitzer eines Wanderpokals. Dieser wurde beim alljährlichen Turnier in Auerbach errungen, an dem sich der KC „Gut Holz“ das zweite Mal beteiligte. Das letztjährige Resultat (zweiter Platz) wurde in diesem Jahr mit Platz 1 und Bahnrekord (2.566 Holz) noch mal übertroffen. Bester Einzelkegler war Peter Krauß mit hervorragenden 467 Holz, dies war

gleichzeitig auch der Tagesbestwert aller Mannschaften. Der gastgebende SKV Auerbach und der SV Rot Weiß Treuen konnten, trotz den mitspielenden Landesligaspielern, auf die Plätze zwei und drei verwiesen werden. Diese Erkenntnis zeigt doch, dass der KC „Gut Holz“ in der ersten Bezirksklasse nicht automatisch der Abstiegskandidat Nummer eins ist. Der Spielbetrieb startet dort wieder am 07.09.14. Zum Auftakt geht's ins Erzgebirge zum KSV TF Johanneergegenstadt. **Lars Hermersdorfer; Kegelclub „Gut Holz“**

Neue Kurse an der Volkshochschule

Tai Chi Chuan für Anfänger

Beginn: Donnerstag, 11.09.2014 um 18:45 - 20:15 Uhr (10 Abende)

Business English für Einsteiger

Beginn: Dienstag, 16.09.2014 um 16:45 - 18:15 Uhr (15 Abende)

Englisch - ein Kurs für Fortgeschrittene

Beginn: Donnerstag, 18.09.2014 um 18:45 - 20:15 Uhr (14 Abende)

Bauch, Beine, Po - Gymnastikkurs

Beginn: Montag, 22.09.2014 um 18:30 - 20:00 Uhr (10 Abende)

Nähere Auskünfte zu den einzelnen Kursen und zum Herbstsemester erteilt Frau Blüml unter der Rufnummer 037421/23770.

Ramona Blüml; Leiterin der Volkshochschule, Volkshochschule Vogtlandkreis

- Geschäftsstelle Oelsnitz - Tel.: 037421/ 23770; mailto: oelsnitz@vhs-vogtlandkreis.de

Veranstungshinweis der kultur.tenne Landwüst

Samstag, 04. Oktober 2014, 20 Uhr

Let the Good Times Roll! Der ultimative Oldie-Abend mit
1. Annaberger Beat-Ensemble und W.O.X

Ein garantiert tanzbares Konzert. Termin darf weitergesagt werden!
Thomas Wunderlich; stellv. Vorsitzender Kultur- und Heimatverein
Landwüst e.V.

% Panasonic %



A+
ENERGIE

EP: Mediavision
ElectronicPartner

Plauen Inhaber Heiko Wolfram (03741) 287788	Adorf Lessingstr. 8 (037423) 50609	Markneukirchen Erbacher Str. 28 (037422) 2238
---	---	--

Über 5000mal in Europa und 3x in Ihrer Nähe · www.ep-mediavision.de

TX-39 ASF657

98 cm LED-Fernseher, 39 Zoll, Auflösung: 1.920x1.080 Pixel, Full HD, 3D (Polarisation), Dual Core Plus Prozessor, 1.200 Hz-Technologie, DVB-T, DVB-T2, DVB-S, DVB-S2, DVB-C, SAT>IP

~~UVP: 849€~~

NUR 711€

PREIS-KNÜLLER

Nur bei Sky - bei allen Entscheidungen live dabei sein.

IHR SERVICE-PARTNER VOR ORT!

FULL HD

WIRELESS LAN

INTERNET APPS

my Home Screen

100 Hz
Back Light Blending

SWIPE & SHARE

HIGH CONTRAST

MEDIA PLAYER